



Die Organisatoren planen jedoch, den allgemeinen Wettbewerb für landwirtschaftliche Produkte beizubehalten.

Das Coronavirus war stärker als der unbestrittene Höhepunkt für Fachleute aus der landwirtschaftlichen Welt. Der Salon de l'agriculture, der vom 27. Februar bis 7. März 2021 an der Porte de Versailles in Paris stattfinden sollte, wird nicht stattfinden. Die Organisatoren kündigten der AFP am Dienstag, den 13. Oktober, die Absage der Ausstellung 2021 wegen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie an. „Es liegt in unserer Verantwortung (...), unsere Entscheidung, den Salon de l'Agriculture auf das nächste Jahr zu verschieben, so weit wie möglich im Voraus bekannt zu geben, wobei in Paris und in verschiedenen Städten die Veranstaltungen beibehalten werden müssen, die die Landwirte brauchen“, sagte Jean-Luc Poullain, der Direktor des Nationalen Zentrums für Landwirtschaftswettbewerbe und -ausstellungen, das die Ausstellung organisiert.

Der allgemeine Wettbewerb für landwirtschaftliche Produkte werde beibehalten, teilten die Organisatoren der AFP mit. Im Jahr 2020 musste der Salon de l'Agriculture am 1. März vorzeitig seine Türen schließen, nachdem die Regierung beschlossen hatte, Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Personen zu verbieten.